

## **Inhalt**

Vorwort von Hamid Lechhab	9
1 Rainer Funk und sein Weg zu Erich Fromm	11
2 Die Begegnung mit Erich Fromm und ihre Folgen	15
3 Fromms jüdische Sozialisation und sein Verhältnis zur Religion	19
4 Der Psychoanalytiker Erich Fromm und seine Beziehung zu Sigmund Freud	23
5 Das Frommsche Verständnis von Psychoanalyse und seine Auswirkungen auf die therapeutische Praxis	27
6 Das Menschenbild von Erich Fromm: Der Mensch ist fähig zum Guten und Bösen	31
7 Karl Marx und Erich Fromms Humanistischer Sozialismus	35
8 Das Schlüsselwerk Erich Fromms: Die Furcht vor der Freiheit	39
9 Erich Fromms Erkenntnisse für Wege aus einer kranken Gesellschaft	43
10 Der Stellenwert der Liebe im Denken von Erich Fromm	47
11 Erich Fromms Einstellung zur Technik	51
12 Der Marketing-Charakter: Man muss sich eben gut verkaufen	55

- 13 Haben oder Sein – das ist die Frage 59
- 14 Der autoritäre Charakter und seine Aktualität 63
- 15 Die eigene Großartigkeit: der narzisstische Charakter 67
- 16 Nationalismus und andere Formen des Gruppennarzissmus 71
- 17 «Was anzieht, ist immer das Lebendige» –  
Die Gefährdung der Biophilie 75
- 18 Woher kommt das Destruktive beim Menschen? 79
- 19 Wissenschaft und Politik lassen sich nicht trennen 83
- 20 Weiterentwicklungen des Denkens von Erich Fromm 87
- 21 Der selbstbestimmte Mensch der Postmoderne:  
Der ich-orientierte Charakter 91
- 22 Die mentale Neukonstruktion des Menschen 95
- 23 Der Weltbürger Erich Fromm 99
- Namens- und Begriffsregister 103